

Beispiele für Personalisierungsfunktionen in Verbindung mit Recherchen

Stand 15.07.08 (Beschreibungstexte z.T. gekürzt aus password)

Auf Browser-Ebene

Hier gibt es Funktionen, um eigene Browser- Versionen zu gestalten und im Rahmen eigener Systeme zu vertreiben.

Firefox Client Customization Kit CCK

Gedacht dazu eine eigene, angepasste Version des Browsers zu erstellen und zu vertreiben. Etwas ähnliches liefert Microsoft seit langem unter der Bezeichnung **IEAK** für seinen Browser, was aber in seiner jetzigen Form mehr Handarbeit erfordert. Erstellt wird damit eine Erweiterung, die den Browser bei der Installation vorkonfiguriert. Möglich sind Anpassungen für: User Agent, Startseite, Text der Titelleiste, Throbber und Such-Schlitz. Außerdem das Hinzufügen von Bookmarks, Dynamischen Lesezeichen (RSS), Erweiterungen und Plugins. (Englisch)

<http://www.mozilla.org/projects/cck/firefox/>

Google Sites

<http://sites.google.com>

dient der einfachen Erstellung von Websites für Gruppen/Firmen als Alternative zum Intranet, bisher nur in englisch, deutsch geplant.

(Registrierung erforderlich, kostenlos)

Durch Filterung

The Filter, eine britische Software zur Herausfilterung irrelevanter Unterhaltungsangebote, wurde von dem britischen Mathematiker Martin Hopkins mit Hilfe der bayesischen Mathematik entwickelt, der Ordnung in seine digitale Musiksammlung bringen wollte. The Filter besteht aus nacheinander eingesetzten Filterprogrammen. Einfache Filter passen die Auswahlliste nach persönlichem Geschmack, Beliebtheit, Zeitraum und Genre. Komplexe Filter beziehen die aktuelle Stimmung, den Einfluss von Freunden sowie die Meinung von Experten ein

<http://www.thefilter.com>

(kostenfrei herunter zu laden)

Der Internetdienst **Crossfeeds** ist ein webbasierter RSS-Reader mit Suchmöglichkeiten und Alert-Funktion: Erst anmelden, dann RSS-Feeds in einer persönlichen Favoritenliste eingeben, dann Suche erstellen und sich anschließend die Ergebnisse täglich (oder noch häufiger) per E-Mail schicken lassen. Vorteile sind eine Suchfunktion, die das Lesen von RSS-Seiten ersetzt, eine Alertfunktion, die automatisch Neuigkeiten verschickt; Oberfläche in englisch oder französisch. (RSS-Quellen können natürlich auch in Deutsch sein).

www.crossfeeds.com.

(kostenfrei)

Auf Suchmaschinen-Ebene

Praktisch jede größere Suchmaschine lässt inzwischen individuelle Voreinstellungen und die Gestaltung von persönlichen Startseiten etc. zu, z.B. iGoogle. <http://igoogle.google.com?>

[Google Desktop](http://desktop.google.de) bzw. desktop.google.de bietet individuelle Funktionen: es kommt mit sogenannten Gadgets daher, ähnlich [Yahoo! Widgets](http://widgets.yahoo.com). Der Desktop kann jetzt produktiv zugapackt werden, so wie es auf dem echten Schreibtisch bereits erfolgreich praktiziert wird 😊 Zugriff auf die To-do Liste von Outlook, Google Kalender, globales Wetter, oder "nützliche"

Anwendungen wie ein (virtueller) Blumentopf können platziert werden. Entwickler können selbst Gadgets erstellen.

Auf Firmenebene gibt es Google Search Enterprise, das die firmeninternen Datenbestände mit einbezieht.

Ein Schritt Richtung Erstellung persönlicher Suchroboter bietet Yahoo! mit **Yahoo Pipes**: Hier können zahlreiche Inhalte aus unterschiedlichen Quellen im Internet zusammenzuführen. Yahoo! stellt eine grafische Oberfläche bereit, auf der mit der Computermaus Zusammenstellungen, sogenannte MashUps, generiert werden können. Als Datenquellen kommen XML, RSS oder Atom-Feeds in Frage. Im Ergebnis kann z.B. eine Zusammenstellung von News entstehen, die sich aus verschiedenen Datenquellen bedient, aber ausschliesslich Informationen zu einem festgelegten Thema durchlässt. Alles was über XML erreichbar ist, kann integriert werden, also auch Aufrufe von Videos, Bildern und Podcasts. Zusätzlich lassen sich Nutzereingaben hinzumischen.

<http://pipes.yahoo.com>

Bei kommerziellen Datenbanken

Auch für Datenbanken und Hosts gibt es Alertingdienste, individuelle oder für Firmen gestaltete Oberflächen. Beispiele hier sind **Factiva Alert Widget**, **GBI Alert**, **up2date Handelsblatt**

Factiva Newsletter

<http://www.factiva.com>

ermöglicht die Erstellung unternehmensinterner Newsletter mit Factiva-Inhalten, Ausgabe im PDF-, HTML oder RTF-Format im Corporate Design

(nur in Verbindung mit Factiva-Angeboten)

Minesoft Patent Tracker

Monitoring europäischer und amerikanischer Patentregister oder INPADOC, beobachtet Patentanträge, Veröffentlichungen etc. für einzelne Patente oder Patentfamilien

<http://www.minesoft.com/products.asp?id=P04>

(nicht kostenlos auszuprobieren, evtl. befristete Testversion nach Registrierung)

TechAlerts (Minesoft)

Monitoring von Patentinformation aus 40 Ländern

<http://www.minesoft.com/products.asp?id=P05>

(nicht kostenlos auszuprobieren, evtl. befristete Testversion nach Registrierung)

in Bibliotheksdatenbanken

Neuerdings gibt es auch für **Bibliothekskataloge** wie beim GBV und **Digitale Bibliotheken** Werkzeuge wie Metalib zur Gestaltung eigener „Arbeitsplätze“, die z.B. die Vorselektion bestimmter Suchprofile oder Datenbanken ermöglichen oder die Ausgabe als RSS-Feed ermöglichen. Meist ist dazu eine Registrierung erforderlich.